

## Protokoll

über die Sitzung des **Finanzausschusses** am Dienstag, 04.12.2018, 18:04 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Vorsitzender

Herr Frank Hahn

### Stellv. Vorsitzender

Herr Willi Ostermann

### Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain  
Herr Josef Ehlert  
Herr Thomas Iseke  
Frau Christina Schlicker  
Frau Heike Stünkel-Rabe  
Herr Wilhelm Wesemann

anwesend ab 18:15 Uhr  
anwesend bis 19:30 Uhr

### Vertreter/innen

Herr Herwig Dannenbrink  
Herr Dominic Herbst  
Herr Thomas Stolte

Vertreter für Herrn Raimar Riedemann  
Vertreter für Frau Ute Lamla  
Vertreter für Herrn Johannes-Jürgen Laub

### Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier  
Frau Annette Plein  
Herr Maic Schillack

Fachbereichsleitung 3  
Fachbereichsleitung 2  
Fachbereichsleitung 1, Erster Stadtrat

### Beratende Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Drechsler  
Herr Heinz Günter Sala  
Herr Thorsten Steen

### Verwaltungsangehörige/r

Herr Wiegand Ahrbecker  
Herr Thomas Meyer  
Frau Stephanie Pastewsky  
Frau Andrea Reiter  
Herr Ingo Thiele

Fachdienstleitung Finanzwesen  
stellv. Fachdienstleitung Finanzwesen  
Sachgebiet Allgemeine Finanzen  
Sachgebiet Allgemeine Finanzen, Protokoll  
Fachdienstleitung Zentrale Dienste

Sitzungsbeginn: 18:04 Uhr  
Sitzungsende: 19:40 Uhr

## **Tagesordnung:**

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.10.2018
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019 **2018/255**
- 3.2. Sachstandsbericht "Digitalisierungskonzept"
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 **2018/183**
6. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2019 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2018/228/1**
- 6.1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2019 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms **2018/228**
7. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Hahn eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Zudem stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Hinsichtlich der Tagesordnung herrscht unter den Mitgliedern des Finanzausschusses der Stadt Neustadt a. Rbge. Einigkeit, dass die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Anfragen in vertraulichen Angelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erweitert wird. Im Übrigen stellt Herr Hahn die Tagesordnung fest.

Daraufhin gibt Herr Hahn bekannt, dass die Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Neustadt a. Rbge. am 11.12.2018 entfalle, da einzelne Parteien erst am 19.12.2018 ihren Klausurtermin haben würden. Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet nunmehr am 08.01.2019 statt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.10.2018**

Der Finanzausschuss der Stadt Neustadt a. Rbge. fasst bei 3 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.10.2018 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

**3.1. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019**

**2018/255**

**3.2. Sachstandsbericht "Digitalisierungskonzept"**

Herr Schillack teilt mit, dass die Stadt Wolfsburg als Referenzstadt in Sachen Digitalisierung am 17.12.2018 besichtigt werden könne. Weiter führt er aus, dass die Anmeldefrist für die Teilnahme an der Besichtigung am 06.12.2018 um 12:00 Uhr ende.

Herr Thiele trägt zum Thema „Digitalisierung“ vor und erläutert dazu den vorliegenden Bericht (**Anlage 1**). Im Weiteren beantwortet Herr Thiele auftretende Fragen der Mitglieder des Finanzausschusses.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

**5. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019**

**2018/183**

Herr Schillack teilt hinsichtlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019 mit, dass dieser in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses näher erörtert werde.

6. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2019 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms**

2018/228/1  
2018/228

Herr Schillack erläutert die derzeit von der Stadt Neustadt a. Rbge. verfolgte Strategie in Sachen „Fördermittel“. Ziel sei es, eine maximale Förderung zu erhalten. Dazu führt er aus, dass neben dem vor Kurzem veröffentlichten Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen eventuell auch noch der Erhalt zusätzlicher Fördergelder aus der Umverteilung nicht abgerufener Mittel anderer Kommunen aus dem Kommunalinvestitionsförderpaket I (KIP I) möglich sei. Hier müsse jedoch die weitere Entwicklung abgewartet werden. Die Übersicht über die geplanten Fördermaßnahmen zum Kommunalinvestitionsförderpaket II (KIP II) sei an die neuen Fördermöglichkeiten angepasst worden.

Frau Reiter präsentiert die im Einzelnen geplanten Maßnahmen für die KIP II Mittel sowie für das Sportstättenanierungsprogramm (**Anlage 2**).

Herr Ostermann erkundigt sich nach den Schäden in der Ahnsförth Turnhalle.

Herr Homeier erwidert, dass es sich um einen kleinen Randbereich der Turnhalle handele, der schadhaft sei. Die Turnhalle könne jedoch noch genutzt werden.

Herr Schillack teilt mit, dass derzeit die Möglichkeit einer weiteren Förderung durch den Bund geprüft werde, welche auch die Sanierung der Ahnsförth Turnhalle beinhalte.

Daraufhin werden die einzelnen Punkte der Veränderungslisten zum Investitionshaushalt (**Anlage 3**) und Ergebnishaushalt (**Anlage 4**) von den jeweils zuständigen Fachbereichsleitungen vorgetragen und diesbezügliche Rückfragen beantwortet.

Im Rahmen dessen erkundigt sich Herr Iseke nach dem zusätzlichen Ansatz für die Aufhebung von Bahnübergängen in Höhe von 200.000 EUR im Investitionshaushalt. Er fragt nach, ob die Verwaltung nun ohne weitere politische Aussprache die Projekte umsetze.

Dazu führt Herr Homeier aus, dass es diesbezüglich jeweils eine Projektfeststellung gebe, welche dem Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss zur Abstimmung vorgelegt werde.

Weiter erläutert Frau Plein, dass es sich bei dem Ansatz der Erträge aufgrund der Mittelzuweisung durch die Region Hannover im Rahmen des Projektes "WohnBauPrämie" in Höhe von 348.000 EUR um eine Prognose handele. Da die Richtlinie für das Projekt noch nicht vorliege, sei eine fundierte Planung derzeit nicht möglich.

Frau Schlicker ergänzt, dass die Förderrichtlinie voraussichtlich Anfang des Jahres 2019 herausgegeben werde.

Auf Nachfrage erläutert Herr Schillack, dass über die Mittel aus dem Projekt „WohnBauPrämie“ voraussichtlich frei verfügt werden könne.

Abschließend erkundigt sich Herr Wesemann nach dem Ansatz in Höhe von 15.000 EUR im Ergebnishaushalt für Erstellung eines Gutachtens über die Versicherungsvertragsbedingungen. Dazu führt er aus, dass ihm 2 Makler bekannt seien, die diese Ausgabe bei den jeweiligen Versicherungsgebern platzieren würden. Herr Wesemann sagt zu, dass er der Stadt Neustadt a. Rbge. die entsprechenden Kontaktdaten übermitteln werde.

Daraufhin erläutert Herr Schillack den derzeitigen Planungsstand der Ergebnisplanung 2019 ff. anhand der Steuerungsdatei (**Anlage 5**).

Herr Steen merkt an, dass er die Zwischensumme aus den einzelnen Stufen der Haushaltsplanung in den Veränderungslisten vermisste.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die jeweiligen Zwischenstände im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 ff. wurden in den Veränderungslisten zum Haushalt 2019 ff. aufgenommen (s. Anlagen 3 und 4).*

## **7. Anfragen**

Herr Schillack spricht einzelne Punkte der Anfrage der UWG zum Thema „Straßenausbaubeiträge“ an und hält fest, dass sowohl die Erträge als auch die Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen pro Jahr aufzuführen seien und dass bei der Berechnung einer möglichen Kompensation der Straßenausbaubeiträge über die Grundsteuer sowohl auf die Grundsteuer A als auch auf die Grundsteuer B abgestellt werde.

Zudem gibt Herr Schillack bekannt, dass die Beantwortung der Anfrage der UWG zum Thema „Straßenausbaubeiträge“ voraussichtlich in der Sitzung des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. am 06.12.2018 beantwortet werde.

Herr Sala merkt an, dass er bei der Informationsvorlage Nr. 2018/255 „Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019“ einen Punkt aus dem Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge. vermisste.

Diesbezüglich teilt Frau Reiter mit, dass die Vorlage Nr. 2018/255 auf der Grundlage der Kurzprotokolle der Sitzungen der Ortsräte erstellt worden sei. Nachdem alle Ortsräte im Oktober 2018 getagt hatten, sei die Informationsvorlage mit den Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte unverzüglich erstellt worden. Sie sagt zu, dass sie den Sachverhalt prüfen werde.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Laut Protokoll der Sitzung des Ortsrates Neustadt a. Rbge. soll der Vorschlag des Ortsrates Neustadt a. Rbge. aus der Sitzung vom 10.10.2018 „Seniorenbänke“ von der SPD-Ratsfraktion als Vorschlag in die Liste kleiner Maßnahmen für den Haushalt 2019 aufgenommen werden.*

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Hahn den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Erster Stadtrat

Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 12.12.2018